



ARBEITSSCHUTZ

AUSGABE 3 // 2021 - JUNI

ABER SICHER!

» **TITELSTORY: GESUNDHEIT IN HANDWERK, INDUSTRIE UND BAU STEHT GANZ OBEN AUF DER PRIORITÄTENLISTE**

» Marktübersicht und Norman Checker zum Thema Akku-Bohrhammer

» Forsberg Workwear – eine Erfolgsgeschichte

» FISAT-Präsident Eric Kuhn im Interview



Mit einer Wartungssoftware, die ständig weiterentwickelt und an sich ändernde Anforderungen angepasst wird, halten Betriebe die vorgeschriebenen Intervalle der verschiedenen Prüfungen und Wartungen problemlos ein.

ZUM ARBEITSSCHUTZ GEHÖREN AUCH FRIST- GERECHTE PRÜFUNGEN UND WARTUNGEN

» Die wiederkehrenden Prüfungen von Maschinen und Anlagen sind für jedes Unternehmen insbesondere in der Betriebs-sicherheitsverordnung gesetzlich vorgeschrieben. Damit keine Prüffrist vergessen wird, nutzt das technische Versandhaus Seton hierzu ein Tool der Hoppe Unternehmensberatung zur automatischen Erinnerung an die Prüftermine.

„Das Einhalten der Prüffristen und die rechts-sichere Dokumentation von Prüfungen und Wartungen haben obersten Stellenwert“, so Ralf Grande, Operations-Manager bei Brady, Seton Division in Egelsbach bei Frankfurt. „Rechtzeitig prüfen heißt für uns Produktions-ausfälle zu verhindern, Unfälle zu vermeiden und Reparaturkosten zu senken.“

Weitere Anforderungen an eine Software für Wartung, Instandhaltung und Prüfungen sind eine übersichtliche Auflistung aller prüf-pflichtigen Anlagen und Maschinen, eine automatische Meldung der anstehenden Instandhaltungen sowie eine komfortable Auswertung aller Prüfobjekte und aller Prüf-berichte. „Dank dieser Übersicht ist es für uns kein Problem, rechtzeitig Termine für die an-stehenden Instandhaltungen und Prüfungen zu planen und die notwendigen Arbeitsschrit-te in die Wege zu leiten“, ergänzt Grande.

Logisch aufgebaute Datenstruktur

„Seton ist ein Unternehmen mit Lösungen rund um Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Da ist es gerade für uns besonders wichtig, vorbildhaft mit einer geeigneten Softwarelö-sung als Wartungsplaner die Prüfungen in der Instandhaltung sicher zu stellen und regel-mäßig zu überwachen.“, so Monika Ligeika, Technical Coordinator bei Brady.

Neben Unterweisungen von Mitarbeitern, Sehtests und Führerscheinkontrollen lassen sich auch Regale, Regalanlagen und Förder-bänder mit dem Wartungsmanager doku-mentieren. So bietet das Tool ideale Auswer-tungsmöglichkeiten der Objekte und eine hohe Transparenz der Arbeitsabläufe im ge-samten Prüffristenmanagement. Den größ-ten Nutzen sieht das Unternehmen in der logischen aufgebauten Struktur der Daten im Wartungsplaner. „Das hat uns geholfen,

unsere Arbeitsprozesse in der Instandhaltung weiter zu optimieren“, sagt Grande.

Einhaltung von Sicherheits- und Qualitätsstandards

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung des Wartungsplaners durch die Hoppe Unter-nehmensberatung ist die Produktion und In-standhaltung so immer auf dem neuesten Stand. „Die Einhaltung der Sicherheitsstan-dards und Qualitätsstandards ist durch eine gezielte Dokumentation der Prüfungen von Maschinen und Anlagen gewährleistet“, er-klärt Ulrich Hoppe, Consultant der Unterneh-mensberatung.

Der Wartungsplaner von Hoppe bietet die Möglichkeit, alle Arbeits- und Betriebsmittel zu dokumentieren und zu verwalten. Damit ist es ein Leichtes, ein Anlagenkataster direkt am Bildschirm zu erstellen. Passend zu je-dem Gerät legt die Software ein eigenes Da-tenblatt an. Das erfasst nicht nur den Namen einer Maschine, sondern auch eine Beschrei-bung, den Standort, die Seriennummer und viele andere Informationen. Sogar ein Foto lässt sich in der Software hinterlegen. Pas-send dazu protokolliert die Software genau, wann eine Wartung, Inspektion oder Repa-ratur stattgefunden hat - und durch wen. Bei einer Kontrolle des Gewerbeaufsichtsamts, der Berufsgenossenschaften oder einer Ver-sicherung werden so alle vorgeschriebenen Wartungen nachgewiesen. ☞



Maschinen und Anlagen in Betrieben unterliegen regelmäßigen Wartungs- und Prüfungsintervallen.